

MEDIZINISCHE BEGUTACHTUNG IN DER RHEUMATOLOGIE – TEIL 1

Modul III – Fachspezifische Aspekte der Medizinischen Begutachtung am Beispiel des Fachgebietes Innere Medizin-Rheumatologie im Rahmen der strukturierten curriculare Fortbildung „Medizinische Begutachtung“ der Bundesärztekammer (als fachspezifisches Modul Innere Medizin-Rheumatologie innerhalb des Bundesärztekammer-Curriculums „Medizinische Begutachtung“ anerkannt).

9. September 2017 (Workshop im Rahmen des 45. DGRh Kongresses in Stuttgart)

PROGRAMM

09:00 - 09:15	Begrüßung & Einführung
09:15 - 11:00	Rheuma, Alltag und Arbeit
11:15 - 13:00	Der Rheumatologe als sozialmedizinischer Sachverständiger
13:30 - 15:30	Begutachtung in der Rheumatologischen Rehabilitation
15:45 - 17:30	Rentenbegutachtung
17:30 - 18:00	Erfolgskontrolle, Abschlussbesprechung mit Kursevaluation

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Dr. med. Joachim-Michael Engel, MVZ Epikur Rheumapoliklinik, Bad Liebenwerda
Prof. Dr. med. Wilfried Mau, Institut für Rehabilitationsmedizin, Medizinische Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Halle (Saale)

REFERENTEN

Dr. med. Joachim-Michael Engel, MVZ Epikur Rheumapoliklinik, Bad Liebenwerda
Prof. Dr. med. Wilfried Mau, Institut für Rehabilitationsmedizin, Medizinische Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Halle (Saale)
Prof. Dr. med. Reuss-Borst, Facharztpraxis am Rehabilitations- & Präventionszentrum Bad Bocklet

ANMELDUNG

Name

Vorname

Einrichtung

Straße/PLZ/Ort

Telefon/E-Mail

CME-Punkte: ÄK-Zertifizierung wird beantragt
(Da es sich um eine Parallelveranstaltung handelt, können bei einer Teilnahme am Workshop die CME-Punkte vom Kongress-Samstag nicht gutgeschrieben werden.)

Kosten: 190,00 Euro inkl. 19% MwSt.

ANMELDUNG VOR ORT

Bitte geben Sie Ihre Anmeldung bis spätestens 08.09.2017, 18.00 Uhr, am Registrierungscounter ab. Hier erhalten Sie dann alle weiteren Informationen.

Die Veranstaltung wird ohne Einfluss auf Programm und Ablauf von der Novartis Pharma GmbH und von der Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA mit einem Sponsoringbetrag in Höhe von jeweils 3.000 EUR unterstützt.